

Konkurrenz- und Stellen-Ausschreibungen,

sowie

Inserate und litterarische Anzeigen.

Ausschreibung von Bauarbeiten.

Sämtliche Arbeiten zu einem Zollhause in Mammern werden hiermit zur Konkurrenz ausgeschrieben. Pläne, Bedingungen und Angebotformulare sind beim Nebenzollamt Mammern, sowie im Bureau des eidg. Bauführers in Zürich, Clausiusstraße 6, von welch letzterem auch allfällig gewünschte weitere Auskunft erteilt wird, zur Einsicht aufgelegt.

Übernahmsofferten sind der unterzeichneten Verwaltung verschlossen unter der Aufschrift: „Angebot für Zollgebäude Mammern“ bis und mit dem 10. Mai nächsthin franko einzureichen.

Bern, den 24. April 1897.

Direktion der eidg. Bauten.

Konkurrenzeröffnung.

Die Lieferung von gußeisernen Säulen und eisernen Trägern für das neue Gebäude der eidg. Konstruktionswerkstätte in Thun wird hiermit zur Konkurrenz ausgeschrieben. Bedingungen und Angebotformulare sind im eidg. Baubureau in Thun zur Einsicht aufgelegt.

Übernahmsofferten sind verschlossen unter der Aufschrift: „Angebot für Konstruktionswerkstätte Thun“ der unterzeichneten Verwaltung bis und mit dem 4. Mai nächsthin franko einzureichen.

Bern, den 24. April 1897.

Direktion der eidg. Bauten.

Ausschreibung.

Für die Militärschulen und -kurse pro 1897 auf den Waffenplätzen **Zug** und **Altdorf** werden die Lieferungen von **Brot** und **Fleisch** zur Konkurrenz ausgeschrieben.

Die bezüglichen Vertragsbestimmungen sind bei den Kriegskommissariaten der Kantone **Zug** und **Uri**, sowie bei unterzeichneter Amtsstelle zur Einsichtnahme aufgelegt. Vereinigungen von mehr als zwei Bewerbern zur Eingabe für eine Lieferung sind unzulässig. Jeder Konkurrent hat zwei Bürgen zu bezeichnen und für sich und diese letztern gemeinderätliche Habhaftigkeitsbescheinigungen dem Angebote beizulegen.

Die Offerten, per Portion berechnet, sind versiegelt und mit der Aufschrift „Angebot für **Brot**“ oder „**Fleisch**“ versehen bis zum **8. Mai 1897** der unterzeichneten Amtsstelle franko einzusenden.

Bern, den 21. April 1897.

Eidg. Oberkriegskommissariat.

Stelle-Ausschreibung.

An der Ingenieurschule des eidg. Polytechnikums ist auf Beginn des Sommersemesters 1897 die Stelle eines **Assistenten für graphische Statik und Brückenbau** neu zu besetzen.

Bewerber um diese Stelle, über deren Obliegenheiten Herr Professor Dr. Ritter Auskunft erteilen wird, werden ersucht, ihre Anmeldungen unter Beilegung von Zeugnissen und eines kurzen curriculum vitæ beförderlichst dem Unterzeichneten einzureichen.

Zürich, den 7. April 1897.

Der Vizepäsident des schweiz. Schulrates:

Welti.

Stelle-Ausschreibung.

Die **Controleurstelle** beim schweiz. Hauptzollamt auf dem Bahnhofe in **Waldshut** ist neu zu besetzen. Anmeldungen von Bewerbern, welche im Zolldienste erfahren sind, werden bis **8. Mai** nächsthin von der Zolldirektion in **Schaffhausen** entgegengenommen.

Bern, den 24. April 1897.

Schweiz. Oberzolldirektion.

Ausschreibung von erledigten Stellen.

Die Bewerber müssen ihren Anmeldungen, welche schriftlich und portofrei zu geschehen haben, gute Leumundszeugnisse beizulegen im Falle sein; ferner wird von ihnen gefordert, daß sie ihren Namen, und außer dem Wohnorte auch den Heimort, sowie das Geburtsjahr deutlich angeben.

Wo der Betrag der Besoldung nicht angegeben ist, wird derselbe bei der Ernennung festgesetzt. Nähere Auskunft erteilt die für die Empfangnahme der Anmeldungen bezeichnete Amtsstelle.

- | | |
|--|---|
| 1) Einnehmer beim Nebenzollamt in Pino, am Lago Maggiore. Anmeldung bis und mit 8. Mai 1897 bei der Zolldirektion in Lugano. | |
| 2) Dienstchef beim Hauptpostbureau Genf. Anmeldung bis zum 11. Mai 1897 bei der Kreispostdirektion in Genf. | |
| 3) Briefträger in Lausanne. | } Anmeldung bis zum 11. Mai 1897 bei der Kreispostdirektion in Lausanne. |
| 4) Briefträger in Sépey (Waadt). | |
| 5) Postablagehalter, Briefträger und Bote in Morrens (Waadt). | |
| 6) Briefträger in Leuk-Bad (Wallis). | |
| 7) Postablagehalter und Briefträger in Reverolle (Waadt). | |
| 8) Briefträger in Gstaad b. S. (Bern). | } Anmeldung bis zum 11. Mai 1897 bei der Kreispostdirektion in Bern. |
| 9) Posthalter und Bote in Kirchberg (Bern). | |
| 10) Postcommis in Bern. | |
| 11) Postcommis in Delsberg. | |
| 12) Briefträger in Biel. | } Anmeldung bis zum 11. Mai 1897 bei der Kreispostdirektion in Neuenburg. |
| 13) Bureaudiener beim Postbureau Biel. | |
| 14) Mandatträger beim Postbureau Biel. | |
| 15) Briefträger, Bureaudiener und Packer in Laufen. | } Anmeldung bis zum 11. Mai 1897 bei der Kreispostdirektion in Basel. |
| 16) Vier Briefträger, Bureaudiener und Packer in Olten. | |
| 17) Paketträger beim Hauptpostbureau Basel. | |
| 18) Postcommis in Zürich. | |
| 19) Postcommis in Zürich 6 (Außersihl). | |
| 20) Zwei Briefträger in Zürich 6 (Außersihl). | } Anmeldung bis zum 11. Mai 1897 bei der Kreispostdirektion in Zürich. |
| 21) Paketträger in Zürich 6 (Außersihl). | |
| 22) Briefträger in Zürich 12 (Neumünster). | |
| 23) Briefträger in Langnau a/A. (Zürich). | |

- 24) Telegraphist in Cernier (Neuenburg). Jahresgehalt Fr. 200, nebst Depeschenprovision. Anmeldung bis zum 8. Mai 1897 bei der Telegrapheninspektion in Bern.
- 25) Telegraphist und Telephonist in St-Blaise (Neuenburg). Jahresgehalt Fr. 300, nebst Depeschenprovision für den Telegraphendienst und Fr. 340 für den Telephondienst. Anmeldung bis zum 8. Mai 1897 bei der Telegrapheninspektion in Bern.

-
- 1) Bureaudiener mit Fahrdienst beim Hauptpostbureau Genf. Anmeldung bis zum 4. Mai 1897 bei der Kreispostdirektion in Genf.
- 2) Posthalter in Salvan (Wallis).
- 3) Bureauchef beim Hauptpostbureau Lausanne.
- 4) Briefträger in Lausanne.
- 5) Briefträger und Briefkastenleerer in Payerne.
- 6) Bureaudiener und Packer beim Postbureau Payerne.
- 7) Postcommis in Neuenburg.
- 8) Zwei Kondukteure für den Postkreis Neuenburg (mit Domizil in Delsberg).
- 9) Paketträger beim Postbureau Sursee. Anmeldung bis zum 4. Mai 1897 bei der Kreispostdirektion in Luzern.
- 10) Telegraphist und Telephonist in Reinach (Aargau). Jahresgehalt Fr. 240, nebst Depeschenprovision für den Telegraphendienst und Fr. 860 für den Telephondienst. Anmeldung bis zum 1. Mai 1897 bei der Telegrapheninspektion in Olten.
- 11) Telegraphist in Castasegna. Jahresgehalt Fr. 200, nebst Depeschenprovision. Anmeldung bis zum 1. Mai 1897 bei der Telegrapheninspektion in Chur.

Publikationsorgan
für das
Transport- und Tarifwesen
der
Eisenbahnen und Dampfschiff-Unternehmungen
auf dem
Gebiete der schweiz. Eidgenossenschaft.

Herausgegeben vom schweiz. Eisenbahndepartement.

Beilage zum schweiz. Bundesblatt. — Preis bei Separatabonnement Fr. 1.

N^o 17.

Bern, den 28. April 1897.

III. Personen- und Gepäckverkehr.

A. Schweizerischer Verkehr.

- 326.** (^{17/97}) *Provisorischer Personentarif J S (exkl. Brünigbahn) und B R — V S B, Toggenburger und Wald-Rüti-Bahn, vom 1. Januar 1897. Aufhebung von Taxen.*

Die im obgenannten Tarif enthaltenen Taxen für den Verkehr mit *Wetzikon* werden hiermit auf den 31. Juli 1897 gekündigt und treten mit diesem Tage ohne Ersatz außer Kraft.

Bern, den 24. April 1897.

Direktion der Jura-Simplon-Bahn.

- 327.** (^{17/97}) *Plakattarif der J S für Sonntags-, Lustfahrts- und Rundreisebillete im direkten schweizerischen Verkehr, vom 1. Juni 1896.*

Mit Bezugnahme auf unsere Bekanntmachung in Nr. 5 des Publikationsorgans, vom 3. Februar 1897, bringen wir zur Kenntnis, daß der oben bezeichnete und auf den 30. April 1897 gekündete Plakattarif noch bis und mit 31. Mai 1897 in Kraft verbleibt.

Bern, den 20. April 1897.

Direktion der Jura-Simplon-Bahn.

328. (^{17/97}) *Tarif für Personen und Gepäck Neuenburger Jura-
bahn — Jura-Simplon-Bahn, Bulle-Romont-Bahn etc., vom
1. Dezember 1896. Berichtigungsblatt.*

Mit dem 15. Mai 1897 tritt zum obgenannten Tarif ein Berichtigungs-
blatt in Kraft, welches verschiedene Korrekturen zum Haupttarif enthält.

Neuenburg, den 27. April 1897.

Direktion der Neuenburger Jnrabahn.

D. Verkehr ausländischer Bahnen auf Schweizergebiet.

329. (^{17/97}) *Badisch-bayerischer Personen-, Gepäck- und
Expresßguttarif. Neuauflage.*

Auf 1. Mai 1897 wird der badisch-bayerische Personen-, Gepäck- und
Expresßguttarif neu ausgegeben.

Eine Anzahl wenig gangbarer Fahrkartensorten gelangt zum Einzug.
Im Verkehr zwischen Karlsruhe und südlich davon gelegenen badischen
Stationen mit Nürnberg und den darüber hinaus gelegenen bayerischen
Stationen werden die Fahrkarten zur beliebigen Benützung über Mühlacker-
Heilbronn

Stuttgart { Aalen
 { oder Backnang } Crailsheim eingerichtet. Dadurch tritt sowohl
bei den Fahrkarten über Crailsheim, als auch bei jenen über Würzburg eine
kleine Preiserhöhung ein.

Die Gepäckfrachtsätze über Würzburg werden künftig normal berechnet
und gegen bisher um etwa 12 Pfennig teurer.

Nähere Auskunft erteilt unser Personentarifbureau.

Die in den Tarif aufgenommenen Zusatzbestimmungen zur Verkehrs-
ordnung sind gemäß den Vorschriften unter I (²) genehmigt worden.

Karlsruhe, den 15. März 1897.

Generaldirektion der
grossherzoglich badischen Staatseisenbahnen.

IV. Güterverkehr.

A. Schweizerischer Verkehr.

330. (^{17/97}) *Interner Gütertarif der Sihlthalbahn, vom 1. Oktober
1894. Nachtrag II.*

Mit dem Tage der Eröffnung der Strecke Sihlwald-Sihlbrugg (1. Juni
1897) tritt zu obgenanntem Tarif ein Nachtrag II in Kraft.

Derselbe enthält Taxen für die Station Sihlbrugg, einen neuen Ausnahme-
tarif Nr. 22 für Milchtransporte im Abonnement, einen Ausnahmetarif Nr. 25
für Steine, sowie Änderungen zum Haupttarif.

Exemplare dieses Nachtrages können auf unserem Betriebsbureau in Zürich-Selnau und auf den Stationen unentgeltlich bezogen werden.

Zürich, den 1. April 1897.

Direktion der Sihlthalbahn.

331. (17/97) *Gütertarif E B — N O B, V S B und R H B.*
Kündigung und Neuausgabe.

Der unter Nr. 121 des Publikationsorgans Nr. 7, vom 17. Februar 1897, gekündigte Gütertarif E B — N O B, V S B und R H B, vom 15. Oktober 1894, wird auf den Tag der Betriebseröffnung der Linien Eglisau-Schaffhausen und Thalweil-Zug (1. Juni 1897) durch eine entsprechende Neuausgabe ersetzt.

Burgdorf, den 15. April 1897.

Direktion der Emmenthalbahn.

332. (17/97) *Gütertarif E B — Sihlthalbahn. Neuausgabe.*

Der unter Nr. 121 des Publikationsorgans Nr. 7, vom 17. Februar 1897, gekündigte Gütertarif E B — Sihlthalbahn, vom 1. April 1893, wird auf den Tag der Betriebseröffnung der neuen Linien Sihlwald-Sihlbrugg und Thalweil-Zug (1. Juni 1897) durch eine entsprechende Neuausgabe ersetzt.

Burgdorf, den 15. April 1897.

Direktion der Emmenthalbahn.

B. Verkehr mit dem Auslande.

333. (17/97) *Bayerisch-schweizerische Gütertarife, Teil II, Heft 1 (Verkehr mit N O B), vom 1. September 1891. Aenderung der Taxen für Aschaffenburg.*

Nachstehende mit Heft II C der südwestdeutsch-schweizerischen Gütertarife am 1. April 1897 in Kraft getretene Frachtsätze für Aschaffenburg H. L. B. finden mit Gültigkeit vom 15. Mai 1897 an auch im Verkehr mit Aschaffenburg bayer. Staatsbahn via Lindau Anwendung:

Aschaffenburg nach und von	Eilgut	Stückgut		A		B		I		II		III		A.-T. Nr. 6 für bestimmte Stückgüter
		1	2	A	B	a	b	a	b	a	b			
Taxen für 100 Kilogramm in Centimes.														
Romanshorn	1178	589	589	379	328	281	253	279	200	200	135	447		
Rorschach	1178	589	589	379	328	281	257	281	210	210	145	447		
Winterthur	1210	605	592	392	344	288	259	285	210	212	—	456		
Zürich (Hbhf.)	1301	652	627	426	374	314	281	308	229	232	—	492		

Zürich, den 27. April 1897.

Direktion der Schweiz. Nordostbahn.

Ausnahmetaxen.

334. (^{17/97}) *Güterverkehr Delle transit und Basel S C B transit (Belgien) — Westschweiz. Kündigung von Ausnahmetaxen.*

Die unter den nachgenannten Positionen des Publikationsorgans erwähnten Ausnahmetaxen ab Delle transit und Basel S C B transit nach westschweizerischen Stationen für verschiedene Güter aus *Belgien* werden hiermit auf den 31. Juli 1897 gekündigt:

Publikationsorgan Nr. 43	vom	25. Oktober 1893,	Position Nr. 707.
"	"	1 " 3. Januar 1894,	" " 7.
"	"	8 " 21. Februar 1894,	" " 103.
"	"	9 " 28. Februar 1894,	" " 119.
"	"	18 " 2. Mai 1894,	" " 266.
"	"	23 " 6. Juni 1894,	" " 331.
"	"	47 " 21. November 1894,	" " 691.
"	"	15 " 10. April 1895,	" " 232.
"	"	19 " 8. Mai 1895,	" " 312.
"	"	23 " 5. Juni 1895,	" " 385.
"	"	39 " 25. September 1895,	" " 652.
"	"	31 " 31. Juli 1895,	" " 520.

Dagegen bleiben die im obgenannten Publikationsorgan 9/94 unter Position Nr. 119 vorgesehenen Taxen für Sendungen ab den französischen Stationen Rimogne, Fumay und Haybes in Kraft.

Bern, den 24. April 1897.

Direktion der Jura-Simplon-Bahn.

C. Transitverkehr.

335. (^{17/97}) *Tarif für die Beförderung von Lebensmitteln als Eilstückgut im Verkehr Italien — Belgien, vom 1. Juni 1895. Reexpedition in Chiasso und Pino transit.*

Mit Gültigkeit vom 15. Mai 1897 an gelten die *außeritalienischen* Schnittsätze des Tarifs für Lebensmittel als Eilstückgut zwischen Italien und Belgien, vom 1. Juni 1895, auch bei Reexpedition der Sendungen in Chiasso transit, bezw. Pino transit, und zwar ohne Anrechnung einer separaten Reexpeditiionsgebühr.

Die Reexpedition erfolgt auf Grund der Bestimmungen unter Ziffer 3 auf Seite 119 des belgisch-italienischen Gütertarifs, vom 1. April 1891.

Luzern, den 27. April 1897.

Direktion der Gotthardbahn.

Rückvergütungen.

336. (17/97) *Taxermäßigung für Transporte` von „Kunstseide“ Genf transit (Lyon und südlich) — Basel transit (Eydtkuhen per Rußland).*

Die im Publikationsorgan Nr. 23, vom 7. Juni 1893, unter Position 377 bekannt gegebene Begünstigung findet, ebenfalls auf dem Wege der Rückerstattung, mit sofortiger Gültigkeit auch Anwendung auf bezügliche Sendungen von „Kunstseide“.

Basel, den 27. April 1897.

Direktorium der Schweiz. Centralbahn.

D. Verkehr ausländischer Bahnen auf Schweizergebiet.

337. (17/97) *Eröffnung der Station Welschingen für den Güterverkehr.*

Am 1. Mai 1897 wird die Station Welschingen für den Güterverkehr in Wagenladungen eröffnet.

Karlsruhe, den 17. April 1897.

Generaldirektion der
grossherzoglich badischen Staatseisenbahnen.

338. (17/97) *Ausnahmetarif Nr. 4 für Holz, Erde etc. des internen badischen Gütertarifes, sowie Ausnahmetarif Nr. 3 für Holz, Erde etc. des Gütertarifes badische Staatsbahnen — badische Nebenbahnen. Aenderung.*

Der Frachtgegenstand „Torf“ ist mit Wirkung vom 1. April 1897 in den Warenverzeichnissen des Ausnahmetarifs Nr. 4 des badischen Gütertarifs, sowie des Ausnahmetarifs Nr. 3 des Gütertarifs badische Staatsbahnen — badische Nebenbahnen im Privatbetrieb gestrichen worden.

Karlsruhe, den 21. April 1897.

Generaldirektion der
grossherzoglich badischen Staatseisenbahnen.

339. (17/97) *Teil II und Tarifheft Nr. 3 des Gütertarifes für den ost-mittel-südwestdeutschen Verkehr.*

Am 1. Mai 1897 treten der Teil II des neuen Gütertarifes für den ost-mittel-südwestdeutschen Eisenbahnverband, enthaltend die besonderen Bestimmungen und Tarifvorschriften, sowie das hierzu gehörige besondere Tarifheft Nr. 3, in Kraft.

Das Tarifheft 3 enthält die Entfernungen und Frachtsätze für den Verkehr zwischen Stationen der Reichseisenbahnen in Elsaß-Lothringen und Stationen der Direktionsbezirke Berlin, Breslau, Bromberg, Danzig, Erfurt, Halle, Kattowitz, Königsberg i. Pr., Magdeburg, Posen und Stettin, der thüringischen Sekundärbahnen, der Eisenberg-Croßener und Dahme-Ukroer Eisenbahn, der braunschweigischen Landeseisenbahn, der Neuhaldensleber, Marienburg-Mlawkaer, Dessau-Wörlitzer und Halberstadt-Blankenburger Eisenbahn, sowie für den Verkehr zwischen Stationen der luxemburgischen Wilhelm-Bahn und gewissen Stationen des Direktionsbezirks Erfurt.

Durch den neuen Tarif gelangen zur Aufhebung der mitteldeutsche Verbandsgütertarif, Teil II, sowie die Tarifhefte 2 b und 4 vom 1. Januar 1893 und der Berlin-südwestdeutsche Gütertarif vom 1. Juli 1892, sämtlich nebst Nachträgen, jedoch bleibt das Tarifheft 2 b bezüglich des Verkehrs mit den Stationen der oberhessischen Eisenbahnen bis auf weiteres noch in Geltung.

Der Verkaufspreis für den neuen Teil II beträgt 15 Pfennig, derjenige für das Tarifheft 3 60 Pfennig für das Stück.

Straßburg, den 21. April 1897.

**Generaldirektion
der Eisenbahnen in Elsaß-Lothringen.**

340. (17/97) Tirol-vorarlberg-südwestdeutscher Gütertarif. Ergänzung.

Mit Gültigkeit vom 1. Juni 1897 finden die mit Nachtrag II zum tirol-vorarlberg-südwestdeutschen Gütertarife auf 1. Februar 1897 eingeführten Ausnahmefrachtsätze für die Beförderung von kondensierter Milch in Wagenladungen von mindestens 5000 kg., bezw. 10 000 kg. für einen Wagen und Frachtbrief oder bei Frachtzahlung für diese Gewichtsmengen von Lindau Rangierbahnhof nach Mannheim unverändert auch im Verkehr mit Ludwigs-hafen, Station der pfälzischen Bahnen, Anwendung.

Karlsruhe, den 22. April 1897.

**Generaldirektion der
grossherzoglich badischen Staatseisenbahnen.**

Mitteilungen des Eisenbahndepartements.

1. Genehmigung von Tarifen und Transportbedingungen.

Genehmigt am 27. April 1897:

1. Heft III der Tarife für den direkten Güterverkehr der Stationen der Thunerseebahn, der Spiez-Erlenbach-Bahn und der Bödelibahn mit den Stationen der übrigen schweizerischen Eisenbahnen (Verkehr mit der Nordostbahn [einschließlich Bötzbahn], den Vereinigten Schweizerbahnen [einschließlich Toggenburgerbahn und Wald-Rüti-Bahn], der Rorschach-Heiden-Bergbahn, der Töbthalbahn und der Sihlthalbahn).

2. Berichtigungsblatt zum Personen- und Gepäcktarif im Verkehr der Neuenburger Juraabahn mit der Jura-Simplon-Bahn, Bulle-Romont-Bahn, Regionalbahn des Traverstales, Yverdon-Ste-Croix-Bahn, Bière-Apples-Morges-Bahn und Visp-Zermatt-Bahn.

3. Nachtrag V zum Tarif für den direkten Güterverkehr zwischen Delle transit einerseits und den Stationen der central- und westschweizerischen Eisenbahnen andererseits, enthaltend verschiedene Änderungen und Ergänzungen.

4. Tarif für die direkte Beförderung von Personen und Gepäck im Verkehr zwischen den Stationen der Jura-Simplon-Bahn und der Visp-Zermatt-Bahn einerseits und der Territet-Montreux-Glion-Bahn, sowie der Glion-Rochers de Naye-Bahn andererseits.

5. Nachtrag I zum Heft I der Tarife für den direkten Güterverkehr der Stationen der Centralbahn mit den Stationen der übrigen schweizerischen Eisenbahnen (Verkehr mit der Schweiz, Nordostbahn, den Vereinigten Schweizerbahnen [einschließlich der Toggenburgerbahn und der Wald-Rüti-Bahn] und Rorschach-Heiden-Bergbahn), enthaltend verschiedene Änderungen und Ergänzungen.

6. Entwurf II eines Nachtrages II zum Heft IV der Tarife für den direkten Güterverkehr der Stationen der Schweiz, Nordostbahn mit den ostschweizerischen Eisenbahnen (Verkehr mit der Rorschach-Heiden-Bergbahn), enthaltend neben verschiedenen Änderungen und Ergänzungen einen neuen Ausnahmetarif für Garn.

7. Gewährung der außeritalienischen Schnittfrachtsätze des Tarifes für die Beförderung von Lebensmitteln in Eilstückgutsendungen zwischen Italien und Belgien via Gotthard für Sendungen die in Chiasso und Pino reexpediert werden.

8. Aufnahme von Taxen für die Relation Wien — Genf transit mit Bestimmung Millau (Station der französischen Südbahn) in den Specialtarif Nr. 8 für Felle, enthalten im schweizerisch-österreichisch-ungarischen Transit-tarif.

9. Gewährung des Frachtsatzes der Stückgutklasse 1 des Gütertarifes Genf transit — Basel S C B loco und transit für in Eilfracht beförderte Sendungen von Kunstseide ab Genf transit mit Herkunft von Lyon und weiter südlich gelegenen Stationen nach Basel transit mit Bestimmung nach Eydtkuhnen zur Ausfuhr nach Rußland.

10. Direkte Frachtsätze für den Transport von Hohlglas und Thonwaren in Einzelsendungen und Wagenladungen ab Hermsdorf-Klosterlausnitz, Station des k. preuß. Eisenbahndirektionsbezirktes Erfurt nach den schweiz. Nordostbahnstationen Aarau, Baden, Luzern, Örlikon, Rothkreuz, Wädenswil, Winterthur und Zürich Hauptbahnhof.

11. Übertragung der im Heft II C der südwestdeutsch-schweizerischen Gütertarife enthaltenen Frachtsätze für die Relationen Aschaffenburg — Romanshorn, Rorschach, Winterthur und Zürich Hauptbahnhof auf die gleichen im Teil II, Heft 1 (Verkehr mit N O B), der bayerisch-schweizerischen Gütertarife enthaltenen Relationen.

2. Sonstige Mitteilungen.

Der schweizerische Bundesrat hat die Direktion der Vereinigten Schweizerbahnen ermächtigt, für Frachtgüter, welche von der am 26. April 1897 auf der Linie Rapperswil Zürich anlässlich des Sechseläutens in Zürich angeordneten Einstellung des Güterdienstes betroffen werden, eine Zuschlagsfrist von einem Tag in Anrechnung zu bringen.



Konkurrenz- und Stellen-Ausschreibungen, sowie Inserate und litterarische Anzeigen.

In	Bundesblatt
Dans	Feuille fédérale
In	Foglio federale
Jahr	1897
Année	
Anno	
Band	3
Volume	
Volume	
Heft	17
Cahier	
Numero	
Geschäftsnummer	---
Numéro d'affaire	
Numero dell'oggetto	
Datum	28.04.1897
Date	
Data	
Seite	211-214
Page	
Pagina	
Ref. No	10 017 856

Das Dokument wurde durch das Schweizerische Bundesarchiv digitalisiert.

Le document a été digitalisé par les Archives Fédérales Suisses.

Il documento è stato digitalizzato dell'Archivio federale svizzero.